

## **Klimaschutz / Umwelt / Verwaltung**

### **AF Rat ö 15.06.2010-07-06**

#### **Klimafreundlicher Fuhrpark (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) (TOP 4 a)**

##### **Inhalt der Anfrage:**

In der Ratssitzung am 18.12.2007 wurde folgender Beschluss einstimmig gefasst:

1. Beim Kauf oder Leasing von neuen Pkw für den kommunalen Fuhrpark (inklusive Eigenbetriebe) werden im Jahr 2008 nur noch Autos berücksichtigt, die einen Mittelwert von 140 g CO<sub>2</sub>/km oder weniger einhalten. Dabei werden weitere Schadstoffemissionen wie Stickoxide und Feinstaub entsprechend berücksichtigt.
2. Bis zum Jahr 2012 wird dieser Wert in 5 Gramm – Schritten pro Jahr auf den Zielwert von 120 g CO<sub>2</sub>/km weiter reduziert.
3. Ab 2012 soll der Mittelwert aller Pkw 120 g CO<sub>2</sub>/km nicht mehr überschreiten.
4. Der Ratsbeschluss wird umgehend den regionalen Autohäusern und Vertragspartnern zugänglich gemacht.
5. Die Aufsichtsräte bzw. Gesellschafterversammlungen der städtischen Tochtergesellschaften werden aufgefordert, gleichlautende Beschlüsse zu fassen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, zu Beginn des Jahres (Anm.: 2008) einen entsprechenden Beschaffungsplan vorzulegen.

Fragen an die Verwaltung:

1. Was hat die Verwaltung in den letzten zweieinhalb Jahren zur Umsetzung dieses Beschlusses getan?
2. Welchen CO<sub>2</sub> Ausstoß pro km haben die in den Jahren 2008, 2009 und 2010 neu angeschafften PKW und wie hoch ist der Wert für den gesamten aktuellen Pkw-Fuhrpark?
3. Welche Überlegungen gibt es in der Verwaltung zu einem Fahrzeug-Pooling, wie es in der damaligen Ratsdebatte angeregt wurde?

Mit dem Einverständnis der Fragesteller ergeht die Antwort wie folgt zu Protokoll:

##### Zu1:

Der Beschluss des Rates trifft nur auf wenige Fahrzeuge des kommunalen Fuhrparks zu. Bei der überwiegenden Zahl der Fahrzeuge handelt es sich um Lkws mit dieselbetriebenen Motoren. Diese unterliegen anderen Kriterien, z. B. EURO 5-Norm. Insgesamt werden die Fahrzeuge vor einer Freigabe der Finanzmittel durch den FB Finanzen und Controlling bzw. FB Umwelt geprüft, inwieweit bestimmte Kriterien, z. B. CO<sub>2</sub>-Ausstoß, EURO-Norm eingehalten werden. Fahrzeuge der Feuerwehr werden seit 2008 ausschließlich nur noch mit der EURO 5-Norm neu angeschafft.

Die regionalen Autohäuser und Vertragspartner wissen durch die Ausschreibungen, dass die vom Rat vorgegebenen Werte eingehalten werden müssen.

Die Gesellschaften wurden vom Beteiligungsmanagement über den Ratsbeschluss informiert. Das Ergebnis, inwieweit dieser Beschluss umgesetzt werden konnte, ist aus der Anlage ersichtlich.

Ein gesonderter Beschaffungsplan wurde bisher nicht vorgelegt. Die Verwaltung weist jedoch darauf hin, dass im Rahmen der jährlichen Budgetberatungen auch ein aktualisiertes Investitionsprogramm vorgelegt wird. Aus diesem sind die jährlichen Investitionen von Fahrzeugen ersichtlich. Zur besseren Information werden sie im Textteil des Investitionsprogramms ausführlich beschrieben.

##### Zu 2 und 3:

Die Ausführungen hierzu sind aus der Anlage ersichtlich.

Stadt Osnabrück  
 Finanzvorstand  
 FB Finanzen und Controlling

Osnabrück, 26. Mai 2010

Anlage Querformat

**Betreff:** Klimafreundlicher Fuhrpark - Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart (NO/Ö)	TOP
Rat der Stadt Osnabrück	15.06.2010	Ö	

Fachbereich, Eigenbetriebe, Gesellschaften, Sonstige	Fahrzeug (Neuanschaffungen seit 2008)	CO2-Ausstoß	Fahrzeugpool	Bemerkungen
EB Immobilien- und Gebäudemangement	Es werden ausschließlich Nutzfahrzeuge für die Handwerker angeschafft und keine Pkws.	Sämtliche Ersatzbeschaffungen wurden mit monovalenten oder bivalenten Gasmotoren eingekauft.	Für den individuellen Einsatz der Handwerker ist eine Poolbildung, aus dem sich die einzelnen FB und EB bedienen, nicht möglich. Der schnelle Einsatz (Handwerker und Fahrzeuge bilden auf Grund der Ausstattung eine Einheit) ist sonst nicht möglich. Es wird jedoch bei einer vorgesehenen Neubeschaffung die Notwendigkeit hinterfragt.	
FB Bürger und Ordnung	2 Radarwagen 1 Caddy (VW) gebraucht	159 g CO2/km (EU 4) 164 g CO2/km (EU 4)		Im Jahr 2007/2008 wurden 2 Radarwagen (Skoda) angeschafft, die nicht den damaligen Wert von 140 g CO2/km Ausstoß erfüllen. Lediglich ein Opel Zafira hatte den Grenzwert

**Beratungsverlauf:**

Eine Aussprache hierzu findet nicht statt.

**Anlage zu Ziffer 4 a) zur Niederschrift Rat ö 15. Juni 2010**

Fachbereich, Eigenbetriebe, Gesellschaften, Sonstige	Fahrzeug (Neuanschaffungen seit 2008)	CO2-Ausstoß	Fahrzeugpool	Bemerkungen
				erfüllt: Die Anschaffungskosten lagen jedoch erheblich höher (+ 4.500 €), so dass der erforderliche Einbau der Radartechnik nicht mehr durch das Budget hätte abgedeckt werden können. Für das OS – Team musste festgestellt werden, dass ebenfalls kein, für den Einsatzbereich geeignetes Fahrzeug zur Verfügung stand, das den geforderten Wert eingehalten hätte. Es wurde ein gebrauchter Caddy gekauft.
Feuerwehr	Sonderfahrzeuge (LKW, Rettungsdienst, Notarztwagen etc.), sonst keine neuen Pkws		Aufgrund der besonderen Aufgabenstellung und den damit verbundenen Vorgaben an die Einsatzfahrzeuge, ist ein Fahrzeugpool mit anderen FB etc. nicht möglich.	EURO 5 wird bei Neuanschaffungen eingehalten
FB Schüler/Sport				keine Beschaffungen von Pkws ab 2008
FB Kinder, Jugendliche und Familien				keine Beschaffungen von Pkws ab 2008
Osnabrücker Service Betrieb			interner Fahrzeugpool	keine Beschaffung von Pkws ab 2008
Fachbereich Städtebau	1 Pkw	138 g CO2/km, Gesamtfuhrpark 278 g CO2/km		
Fachbereich Umwelt			Poolbildung nicht möglich, da nur 1 Fahrzeug für den gesamten Fachbereich	Keine Beschaffung von Pkws ab 2008
Klinikum Osnabrück GmbH				keine Beschaffung von Pkws

Fachbereich, Eigenbetriebe, Gesellschaften, Sonstige	Fahrzeug (Neuanschaffungen seit 2008)	CO2-Ausstoß	Fahrzeugpool	Bemerkungen
Städt. Bühnen OS gGmbH	1 Pkw	149 g CO2/km		
Stadtwerke Osnabrück AG	15 Pkw (2008-2009) 2 Pkw (2010)	durchschnittlich 165 g CO2/km	Zur Zeit gibt es Überlegungen, neben den Aktivitäten beim Car-Sharing mit Stadteilauto e. V. auch eine gemeinsame Angebotsplattform (Carpooling) für Stadtwerke, Stadt, Stadtparkasse etc. zu schaffen, um hier den Fahrzeugeinsatz zu optimieren, Werkstattnergien zu schaffen, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und innovative, umweltschonende Antriebstechniken zeitnah einzusetzen. Das ganze soll über das SWO - Flottenmanagement gesteuert werden.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Weitere 7 Erdgasfahrzeuge sollen in den nächsten Jahren angeschafft werden.</li> <li>2. Gasfahrzeuge weisen einen erhöhten CO2 – Wert aus, da diese auch anteilig den Benzinreservetank berücksichtigen. Im laufenden Betrieb kommt dieser eigentlich nicht zum Einsatz, so dass der durchschnittliche Wert im realen Einsatz niedriger liegt. In den unteren Fahrzeugklassen werden die Werte jedoch im Allgemeinen schon unterschritten, beispielsweise mit einem Toyota Prius mit 89 g CO2/km.</li> <li>3. In 2009 wurden die ersten Elektroller angeschafft, 2010 sollen weitere 5 folgen.</li> </ol>
OPG	1 Pkw (2008) 1 Pkw (2009) geplant 3 Pkw (2010)	174 g CO2/km 119 g CO2/km		Leasingfahrzeug Leasingfahrzeug Fahrzeuge werden ebenfalls geleast (Die vom Rat beschlossenen Werte von 130 g CO2/km sind einzuhalten.)

Fachbereich, Eigenbetriebe, Gesellschaften, Sonstige	Fahrzeug (Neuanschaffungen seit 2008)	CO2-Ausstoß	Fahrzeugpool	Bemerkungen
ITEBO GmbH	3 Pkw (2008/2009) geplant 3 PKW	134 g, 152 g, 165 g CO2/km		
Osnabrücker Veranstaltungs- und Kongress GmbH	1Pkw/Lieferwagen	232g CO2/km		keine weiteren Beschaffungen vorgesehen
Wirtschaftsförderung Osnabrück GmbH				keine Fahrzeugbeschaffungen
Volkshochschule				keine Fahrzeugbeschaffungen
OMT GmbH	1 Pkw	123 g CO2/km (EU: 5)		Dieselfahrzeug